

Leseverständnis gleich Hördefizit??

Beitrag von „Talida“ vom 3. Januar 2006 09:56

Hallo Gulla,

ich vermute mal ganz vorsichtig, dass deine Tochter jetzt die erste Hürde im dritten Schuljahr überschreitet. Die Texte werden plötzlich länger und umfassender, es wird anstrengender sie sinnentnehmend zu lesen und wenn vorher keine Techniken wie z.B. Markieren erlernt wurden, wird es für einige Kinder schwierig. In meinem letzten Durchgang hatte ich eine Schülerin, die auf einem Ohr komplett taub ist. Zusätzlich kam hinzu, dass sie zweisprachig aufwächst. Sie saß natürlich häufig an den vordersten Tischen, aber gerade im dritten und vierten Schuljahr wollte sie auch mal hinten sitzen. Ich habe mich bei Erklärungen dann immer so hingestellt, dass wir guten Augenkontakt hatten. Auch bei ihr traten im dritten Schuljahr, bis hinein ins Vierte, immer mal wieder Leseverständnisprobleme auf. Diese hatten aber nichts mit der auditiven Wahrnehmung zu tun und konnten durch viel Übung ausgeglichen werden.

LG Talida